

Theater am Alexander-von-Humboldt Gymnasium

Theatermachen und Theaterspielen hat am AvH eine lange Tradition. Sowohl in der Unter- und Mittelstufe als AG als auch als Literaturkurs in der Oberstufe zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr Können auf der Bühne. Unterstützt werden sie dabei von Lehrerinnen, engagierten Eltern und professionellen Schauspielern.

Auftritte am AvH

Frau Baumann hat mit den Jahrgängen 5 bis 7 in jedem Jahr Theateraufführungen inszeniert, wobei die Schüler und Schülerinnen die Stücke zum Teil selbst geschrieben haben. Sie hat stets Wert darauf gelegt, dass wirklich jeder und jede auf der Bühne gespielt hat – eine Mammutaufgabe, denn so mussten die Stücke immer zwischen 30 und 34 Rollen enthalten.

Dann hat die Zeit der theaterspielenden Literaturkurse begonnen, die in der Ära Baumann sehr lyrik-affin waren. So haben in ihren Kursen die Schülerinnen und Schüler selbst Gedichte verfasst und trugen sie an einem Nachmittag der gesamten Jahrgangsstufe 11 – auch szenisch – vor.

Ein anderes Mal hat sie mit einem Literaturkurs ein Stück, das auf dem Heine-Gedicht „Frühlingsbotschaft“ basiert, aufgeführt. Das nur acht Verse umfassende Gedicht ist von einem Schüler zu einem fast zweistündigen Theaterstück umgeschrieben worden, das im PZ am Ende einer Projektwoche gespielt worden ist. Herr Kath, der zu dieser Zeit als Direktor am AvH installiert wurde, war tief beeindruckt.

Es hat aber unter der Regie von Frau Reitz auch immer wieder Stücke in englischer Sprache gegeben, die im PZ der Schule aufgeführt worden sind.

Parallel neben den Aufführungen in der Schule hat es aber immer auch Gelegenheiten für die Schülerinnen und Schüler gegeben, auf einer echten Theaterbühne zu stehen. So sind Literaturkurse auch im Theaterkeller in Neuss aufgetreten, haben seit 2003 regelmäßig an den „Schülertheaterwochen des Rheinischen Landestheaters“ teilgenommen und sind dort auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gestanden.

Auftritte bei der „Schülertheaterwoche“.

Das Rheinische Landestheater veranstaltet seit 1995 jedes Jahr die „Schülertheaterwoche“, bei der das AvH seit 2003 regelmäßig teilgenommen hat. Diese Woche gibt den Schülern die Möglichkeit, einen noch besseren Eindruck von professionellem Theater zu gewinnen, mit echten Schauspielern zusammenzuarbeiten und ihr Können einem viel größeren Publikum zu präsentieren.

2003 hat die Unterstufentheater-AG, geleitet von Herrn Kern, Frau Gelau, und Frau Finn-Lindau, „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ im RLT aufgeführt.

Ebenfalls unter der Leitung von Herrn Kern und Frau Gelau hat 2005 die Unterstufentheater-AG an der Schülertheaterwoche mit dem Stück „Der kleine Prinz“ teilgenommen.

Die Mittelstufentheater-AG, geleitet von Frau Sorrentino, Frau Baumann, und Frau Rienhardt hat das Stück „Helena und wer küsst das Trojanische Pferd“ 2006 im AvH in Anwesenheit des Autors uraufgeführt, bevor sie aufgrund des großen Erfolges auch beim „Remscheider Schultheater-Festival“ teilgenommen hat und abschließend auch noch im Kulturforum „Alte Post“ - Schule für Kunst und Theater der Stadt Neuss gastiert hat.

„La donna di garbo“ hat das bewährte Trio von Frau Sorrentino, Frau Baumann, und Frau Rienhardt mit der Mittelstufentheater-AG 2008 bei den Schülertheaterwochen am RLT auf der großen Bühne aufgeführt. Im selben Jahr hat auch die Unterstufentheater-AG, geleitet von Herrn Kern und Frau Gelau, den „Gestiefelten Kater“ bei den „Schülertheaterwochen RLT“ teilgenommen.

Ab 2011 hat Herr Schad, ein professioneller Schauspieler, Literaturkurse im Rahmen des Projektes „Kultur und Schule“ unterstützt. Zusammen mit Frau Rienhardt hat er den Klassiker „Ein

Sommernachtstraum“ auf die Bühne der Schülertheaterwochen am RLT gebracht.

2012 hat Frau Denninghoff gemeinsam mit Herrn Schad die Leitung des Literaturkurses übernommen. Der Literaturkurs hat selbständig den sehr erfolgreichen Roman „Nichts – was im Leben wichtig ist“ von Janne Teller zu einem Theaterstück umgeschrieben, an die eigene Lebenswirklichkeit angepasst und das Stück hochmotiviert bei den Schülertheaterwochen aufgeführt.

Unter gleichbleibender Leitung hat sich der Kurs von 2013 das Stück „Die Welle“ vorgenommen und, nach einer Generalprobe im PZ des AvHs, ebenfalls wieder im Kleinen Haus des RLT gespielt. Eine moderne Interpretation des Klassikers „Alice im Wunderland“, „Alice im *Anderland*“ ist 2014 vom Literaturkurs, geleitet von Frau Denninghoff ebenfalls sowohl im AvH als auch bei den Schülertheaterwochen des RLT vor vollem Haus gegeben worden.

2015 hat der Literaturkurs von Frau Denninghoff „Die Erbschaft“, eine Komödie in drei Akten, im PZ des AvHs aufgeführt und mit dem Erlös die Abikasse des Jahrgangs aufgebessert.

Der Blick zurück stärkt den Optimismus, dass auch in Zukunft engagierte Schülerinnen und Schüler des AvHs mit Spaß am Theaterspielen dazu beitragen werden, dass viele weitere Stücke die Schulgemeinschaft und sogar ein noch größeres Publikum in Neuss unterhalten, erheitern oder auch zum Nachdenken anregen werden.

Autorin
M.Rienhardt